

## Protokoll der Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 3.2.2014

Ort:	Schulhaus Entlisberg
Teilnehmer:	<p><b>Elternvertretung:</b> Barbara Baur, Daniela Raimann-Bolle, Celia Crameri, Christina Ruob, Dani Schmid, Franziska Wenger, Gabriela Latour, Käthi Zavagni, Lisa Ramsperger, Sharon Anne Wilcox, Valérie Grüter, Vanessa Heimgartner, Urs Strukov</p> <p><b>Entschuldigt:</b> Kati Pfister, Jürg Schächtelin, Pica Cubello, Andrea Zarn, Claudia Riboni, Marianne Barnard, Lea Joos, Angela Sander, Eva Leuba</p> <p><b>Schulleitung:</b> Herr Bosbach</p> <p><b>Lehrervertretung:</b> Frau Hürlimann</p>
Protokoll	Nicole Küpfer

### Traktanden

#### 1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Protokoll genehmigt

#### 2. Informationen aus dem Vorstand

##### Aufgabenverteilung Elternrat Schule Entlisberg

Aufgabe / Projektgruppe	Elternratsmitglied
Kommunikation & Website	<u>Lisa, Käthi</u> , Gabriela Latour, Andrea Fleischer
Finanzen	<u>Käthi</u>
Co-Präsidium	<u>Daniel, Valérie</u>
Protokoll (Aktuarin)	<u>Nicole</u>
Adventsingen	<u>Valérie</u> , Frau Schaer, Frau Naef
Schulhausfest	<u>Daniel</u> , Jürg Schächtelin
Themenabende	<u>Nicole</u> , <u>Kati Pfister</u> , Daniela Raimann, Marianne Barnard
EKG	<u>Vanessa</u> , Pica Cubello, Valerie, Daniel
Räbeliechtliumzug	<u>Lisa</u> , <u>Andrea Fleischer</u> , Quartierverein
Verkehr	<u>Daniel</u> , Simone Knöpfli (interessierte Elternschaft)
Liste Freizeitangebote	<u>Eva</u>
Besuchsmorgen	Barbara Baur, Franziska Wenger

Unterstrichen = hat den Lead

Rot = Verankert im Vorstand

#### 3. Elternkontaktgremium

- Leitung: Herr Rodrigues. Die Kommunikation im EKG verläuft nach wie vor harzig. VEZ (Verein Eltern Zürich): zuständig für Kiga und Gymnasium – wird sich Ende 2014 auflösen.
- KEO (Kantonale Elternorganisation): Ebenbürtig zum EKG, Vernehmlassungen, die den ganzen Kanton betreffen, werden dort diskutiert. Vanessa Heimgartner wird künftig den Kontakt zu oberstehenden Gremien an die Hand nehmen.

#### 4. Informationen der Schulleitung

##### Schulentwicklung

- Bestand bleibt: 5 Kindergärten, 12 Klassen, 3 Mittag-/Abendhorte, 1 Mittaghort, 1 Morgentisch
- Ein Kindergarten, eine 2. und eine 6. Klasse werden als "halbe Klassen" geführt.
- Der Kindergarten Hauriweg zieht an die Moosstr. 30 um, weil der Betrieb wegen des Nachmittagsunterrichts im Hort nicht mehr möglich ist.
- Der Raum Moosstrasse 30 wird zurzeit für Förder- und Team-Teaching-Unterricht benutzt.  
Ab dem Schuljahr 2014/15 wird der Vormittagsunterricht in den Hort Hauriweg verlegt, für den Nachmittagsunterricht muss eine „Notlösung“ gefunden werden. Die HSK-Kurse, die ausserhalb des Regelunterrichts stattfinden, werden ins Zimmer 16 der Schule verlegt.
- Es wird Veränderungen im Team geben (Förderung KG, Stellenpartnerschaft Unterstufe, Klassenlehrpersonen Mittelstufe. Namen können noch keine genannt werden.

##### Schwerpunkte 2014

- **Förderung:** Eine Arbeitsgruppe und das Team hat sich intensiv mit dem Förderzyklus beschäftigt und das Vorgehen nochmals definiert
- **Betreuungskonzept:** Der erste Teil des Betreuungskonzeptes wurde 2013 erstellt, 2014 werden die restlichen Kapitel in Angriff genommen
- **Konfliktkultur:** Die Schule hat entschieden, dass im Rahmen der Gewaltprävention Kindergarten und Unterstufe mit dem Programm „PFADE“, die Mittelstufe mit dem Programm „Konfliktlotsen“ arbeiten werden
  - Für PFADE – Programm zur Förderung alternativen Denkstrategien – werden die Lehrpersonen Anfangs September 2014 eine zweitägige Schulung besuchen
  - Als Konfliktlotsen werden im März aus jeder Mittelstufenklasse zwei Kinder gewählt, die eine Schulung erhalten und von zwei bis drei Teammitgliedern unterstützt werden.

##### Neue Webseite

- Die neue Webseite wurde unter Mithilfe und nach den Vorgaben des Schul- und Sportdepartementes erstellt und wird zurzeit noch geprüft. Sie soll ab dem 24.2.2014 zur Verfügung stehen: [www.stadt-zuerich.ch/entlisberg](http://www.stadt-zuerich.ch/entlisberg)

##### Gefährdung der Kinder auf dem Schulweg

- Anfangs Dezember 2013 informierte das Kinderhaus Entlisberg den Schulleiter, dass Kinder auf dem Weg vom KG ins Kinderhaus belästigt worden seien und eine Anzeige erfolgt sei. Alle Klassenlehrpersonen haben mit den Kindern besprochen, wie sich verhalten sollen, wenn sie von Fremden angesprochen werden. Der Schulleiter hat die Eltern informiert.  
Die Polizei hat die Schule nicht informiert, was in der Regel geschieht. Nach den Weihnachtsferien haben Kinder einen Vorfall gemeldet, der sich als Falschmeldung erwies.

Die Polizei hält es für wichtig, dass Eltern und Lehrpersonen mit den Kindern das richtige Verhalten besprechen, allerdings soll unbedingt Hysterie verhindert werden.

## 5. Projektgruppen

- Kommunikation (Website, Informationsfluss zu den Eltern, Newsletter, Zusammenarbeit Schule, Gewinnung Elternräte, Eingabe Traktanden)  
Wichtig: pro Klasse unbedingt 2 Elternratsdelegierte rekrutieren;  
Informationsfluss soll besser laufen; neue e-Mail Adresse: info@elternrat-entlisberg.ch
- Verkehr & Sicherheit
  - *Umbau Lettenholzstrasse*: Planung des Farenwegs als 20er Zone ist nicht ausreichend – Tiefbauamt wird bessere Lösung ausarbeiten; Schwellen in der Lettenholzstrasse wurden entfernt (ERZ kann ohne Rampen besser reinigen!) – Einsprache wurde von privater Seite erhoben zur Beibehaltung der Rampen; Schutzpfosten im Trottoirbereich sollen nicht ersetzt werden – Dani hat versucht zu erwirken, dass die neuralgischen Punkte wieder mit Pfosten versehen werden um zu verhindern, dass Autofahrer über das Trottoir fahren; Randsteinabsenkungen in Kurven erlauben Ausweichen aufs Trottoir; Verkleinerungen des Trottoirs wurden bereits optimiert; Fussgängerstreifen sind in der 30er Zone nicht vorgesehen – im Gespräch mit der Dienstabteilung Verkehr wurde entschieden, auf Höhe Farenweg den Fussgängerstreifen zu belassen. Der Elternrat unterstützt die Idee, die Einsprache zugunsten einer Schwelle auf Höhe Balberstrasse allenfalls auch finanziell zu unterstützen.
  - *Bauprojekt ABZ*: Lastwagen fahren anfänglich teilweise durch Farenweg, Verkehrsführung ist inzwischen verbessert
- Besuchsmorgen (künftige Aktivitäten Elternrat am Besuchsmorgen)  
Barbara Baur und Franziska Wenger übernehmen künftig die Verpflegung am Besuchsmorgen; Herr Bosbach übernimmt die Rechnung – herzlichen Dank!  
nächster Besuchsmorgen: Dienstag, 18.3.2014
- Adventssingen (Info Adventssingen 2013)  
Valérie macht einen kleinen Rückblick; grosse Freude über die gut besetzte Kirche; gute, intensive Zusammenarbeit mit Frau Schär und Frau Naef – ein grosses Dankeschön an die beiden LehrerInnen.  
Der Anlass soll auch in Zukunft schlank gehalten werden.  
Aus der Lehrerschaft gibt es niemanden, der/die das Orchester übernehmen kann. Barbara Borchers wird 2014 das Orchester nicht mehr führen. Idee: Musikschule anfragen.  
Valérie prüft Verfügbarkeit der Kirche bis zur nächsten Sitzung.  
Kollekte: über Fr. 1100.-. Nach Abzug aller Ausgaben konnte der Stiftung Sternschnuppe Fr. 927.- überwiesen werden.
- Themenabend (Info-Anlass ‚Vorpupertät‘ vom 25. März 2014): Herr Guttman (Referent); Kati Pfister schreibt Einladung, die nach den Ferien verteilt werden soll; kleiner Apéro anschliessend (Getränke, Chips und Stängeli)  
*Einladung an Gruppe Kommunikation schicken.*  
Anregung: Datum des Themenabends auf Terminplan nehmen
- Liste Freizeitangebote: auf nächste Sitzung verschoben

- Räbeliechtliumzug: Dank an die Unterstützung durch den Elternrat; bisherige Organisatorin aus dem Quartierverein tritt zurück, Nachfolge ist noch nicht geregelt.

## **5. Varia**

Frage von Seiten einer Mutter, ob Einschulungstermine von Kindergarten und Schule so gelegt werden könnten, dass es möglich wäre, an beiden Orten dabei zu sein.

Programmierkurse an der Schule: nicht vorgesehen, weil noch nicht im Lehrplan.

### **Termin der nächsten Sitzung**

Dienstag, 1.7.2014